

Antrag zur Zusammenlegung von Stammesleitung und Stammesleiterrunde

Antragsgegenstand: Übernahme der Aufgaben der Stammesleitung nach Ziffer 19a der DPSG-Satzung

Antragsteller: Jörg Uthmann (Mitglied der Leiterrunde)

Antrag:

Die Stammesversammlung möge beschließen:

Gemäß Ziffer 19a der Satzung der DPSG werden die Aufgaben der Stammesleitung im Stamm Dom Hélder Câmara von der Stammesleiterrunde des Stammes übernommen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Leiterrunde.

Mitglieder der Leiterrunde ohne konkrete Gruppenleitungsfunktion werden, genau wie Letztere, vom Stammesvorstand berufen.

Begründung:

Mit Beschluss der 81. Bundesversammlung der DPSG vom 05.12.2015 besteht die satzungsgemäße Möglichkeit, dass in Stämmen, in denen die Stammesleitung nicht als eigenes Gremium existiert, deren Aufgaben, Rechte und Pflichten von der Stammesleiterrunde übernommen werden. In dieser Funktion sind folgende Mitglieder der Stammesleiterrunde stimmberechtigt:

- Der Stammesvorstand,
- die Leiterinnen und Leiter der Wölflingsmeuten,
- die Leiterinnen und Leiter der Jungpfadfindertrupps,
- die Leiterinnen und Leiter der Pfadfindertrupps,
- die Leiterinnen und Leiter der Roverunden

Alle anderen Mitglieder der Stammesleiterrunde nehmen mit beratender Stimme teil.

Um diese Übertragung der Aufgaben wirksam werden zu lassen wird ein Beschluss der Stammesversammlung benötigt, wozu der vorliegende Antrag dient. Dieser Beschluss gilt so lange bis sich die Stammesversammlung mit einem weiteren Beschluss wieder anders entscheidet.

Dieser Beschluss spiegelt die Realität in unserem Stamm wider. Schon jetzt werden in der Leiterrunde alle Beschlüsse gemeinsam getroffen. Eine getrennte Stammesleitung besteht nicht.

In entsprechender Anwendung der Ziff. 130 der DPSG Satzung soll die Regelung weiterhin dahingehend ausgefüllt werden, dass alle Mitglieder der Stammesleiterrunde stimmberechtigt sind. Das heißt die weiteren Mitglieder der Stammesleiterrunde (Mitarbeiter) haben nicht nur beratende Stimme, sondern Stimmrecht. Auch dies ist in unserem Stamm gelebte Praxis.